

Der CSD MK: klein & fein

Homos und Heteros feierten zum achten Mal gemeinsam eine bunte Party



Die Publikumsliebblinge Power Puschels laufen ein.

Fotos: Chaar

Iserlohn. (nc) Bei bestem Sonnenwetter feierte der CSD 2008 seinen Abschluss auf dem Iserlohner Marktplatz. Der hiesige ist der letzte, der kleinste und für manche der feinste CSD. Schwule, Lesben, Sympathisanten und Schaulustige feierten eine bunte und ausgelassene Party.

Der gelungene Mix aus Unterhaltung und Politik, Spaß und Information war auch in diesem Jahr wieder ein Publikummagnet. Tobias Palm, „Finanzminister“ der Schwul-Lesbischen-Initiative Märkischer Kreis SLIMK war entsprechend „sehr zufrieden“. Der Fächerverkauf für einen guten Zweck lief blendend. Und auch für die Charity-Kerzen für den späteren Abend sah es gut aus. Beim Tagesprogramm waren die Sieger Cheerleadergruppe Power Puschels und die Travestienummer Ham und Egg die Favoriten. Nicht nur die homosexuelle Szene war begeistert: Auch Hetero-Normalo Roswitha Timm, die zum ersten Mal beim Iserlohner CSD war, fand, dass die Atmosphäre einfach besser sei als bei gewöhnlichen Stadtfesten. „Die Schwulen und Lesben sind einfach viel freier und freundlicher.“ Am Abend sollte es bei der „Minute der Toleranz“ dann wieder besonders stimmungsvoll werden: Traditionell wurde im Kerzenschein der Toten, der HIV-Infizierten und Diskriminierten gedacht, bevor im Schappo zur Schlussparty geladen war.



Bunte Party mit Schleifchen und Prosecco,



Fächer und kleinem blauem Elmerchen...

Stadtspiegel 15 14.09.2008